

PRESSEMITTEILUNG

Köln, 08.03.2019

DEUTZ erweitert Zusammenarbeit mit Alexianer GmbH

- DEUTZ baut jahrzehntelange Zusammenarbeit mit gemeinnütziger Einrichtung aus
- 200 Menschen mit Behinderung arbeiten an diversen Standorten für die DEUTZ AG
- Kooperation schafft erhebliche Mehrwerte für Dienstleister und Unternehmen

Inklusion ist für die DEUTZ AG mehr als nur ein Schlagwort. Bereits seit mehreren Jahrzehnten arbeitet das Unternehmen am Standort Köln eng mit den Gemeinnützigen Werkstätten Köln (GWK) zusammen. Die gemeinnützige Einrichtung bietet Menschen mit geistigen und psychischen Einschränkungen seit 40 Jahren berufliche Perspektiven in einem angepassten Umfeld. Mit der Einbindung der GWK in die Alexianer Gruppe und der Gründung des Inklusionsbetriebes MoVeKo GmbH wurde diese erfolgreiche Zusammenarbeit mit DEUTZ nun weiter ausgebaut.

Räumlich eingegliedert in das Ersatzteilzentrum der DEUTZ AG in Köln-Kalk werden nun auch großvolumige Teile durch Mitarbeiter von MoVeKo direkt vor Ort verarbeitet, während Klein- und Massenteile auf die Werkstattstandorte des gemeinnützigen Unternehmens der Alexianer Gruppe ausgelagert werden. Im Rahmen der neuen Struktur und durch die von MoVeKo eingebrachten Verbesserungsvorschläge konnten bereits nach wenigen Monaten gemeinsam deutliche Effizienzsteigerungen erzielt werden.

Mittlerweile arbeiten über 200 Menschen mit und ohne Behinderung an den diversen Standorten und Dienstleistungsbereichen der Werkstätten für die DEUTZ AG. Im Rahmen der langjährigen Kooperation wurde das Angebot der Montage- und Verpackungsdienstleistungen der Alexianer und GWK zunehmend erweitert und industrialisiert, wodurch sowohl für den gemeinnützigen Träger als auch DEUTZ erhebliche Mehrwerte geschaffen werden konnten.

„Wir freuen und bedanken uns für so viel Vertrauen in die Leistungsfähigkeit unserer Einrichtungen, in denen Menschen mit Behinderung auch ein Stück Normalität im Arbeitsleben mit einem hohen Mehrwert für alle erfahren“, so Rainer Klomp, Geschäftsleiter für Produktion und Vertrieb aller Werkstattbereiche der GWK und Alexianergruppe.

Michael Wellenzohn, Vorstand Vertrieb, Marketing und Service bei DEUTZ, betont: „Der gemeinnützige Aspekt dieser Zusammenarbeit stellt für uns als lokal verwurzeltes Traditionsunternehmen einen wichtigen Faktor dar. Wir schätzen aber vor allem auch die Flexibilität und Reaktionsgeschwindigkeit unserer gemeinnützigen Dienstleister, die sich bei kurzfristigen Bedarfen und Sonderanforderungen schon oft bewährt haben. Die Behinderung eines Mitarbeiters tritt dabei völlig in den Hintergrund. Die Mitarbeiter der MoVeKo sind für uns Kollegen und echte „DEUTZer“.“

Über die DEUTZ AG

Die DEUTZ AG mit Hauptsitz in Köln ist einer der weltweit führenden Hersteller innovativer Antriebssysteme. Die Kernkompetenzen des börsennotierten Unternehmens liegen in der Entwicklung, Produktion, Vertrieb und Service von Diesel-, Gas- und elektrifizierten Antrieben für professionelle Einsätze. Der Motorenspezialist verfügt über eine Produktpalette im Leistungsspektrum bis 620 kW, die unter anderem in Bau- und Landmaschinen, Material-Handling-Anwendungen, stationären Anlagen sowie Nutz- und Schienenfahrzeugen zum Einsatz kommt. Mit weltweit rund 4.000 Mitarbeitern und über 800 Vertriebs- und Servicepartnern in mehr als 130 Ländern erzielt DEUTZ einen jährlichen Umsatz von 1.479,1 Millionen Euro (2017).

Weitere Informationen finden Sie auf www.deutz.com.

Über die Alexianer GmbH

Als eines der größten katholischen Gesundheitsunternehmen sind die Alexianer deutschlandweit in neun Regionen tätig. Die Alexianer haben rund 15.000 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen und sind konfessioneller Träger von 19 Krankenhäusern aller Versorgungsstufen mit rund 4200 Betten. Ebenso gehören medizinische Versorgungszentren und Einrichtungen der Senioren-, Eingliederungs- und Jugendhilfe, darunter 27 Pflegeeinrichtungen zum Verbund. Die Alexianer betreiben Werkstätten für Menschen mit Behinderung in denen über 3600 Arbeitsplätze diesem Personenkreis angeboten werden. Die Einrichtungen der Alexianer sind starke regionale Anbieter, die ihre Leistungen an den Bedürfnissen der Menschen vor Ort ausrichten. Die Alexianer GmbH mit Sitz in Münster ist das gemeinsame Dach der Unternehmensgruppe und nimmt ihre Aufgaben im Auftrag der Stiftung der Alexianerbrüder wahr. Als konfessioneller Träger arbeitet die Alexianer GmbH nicht gewinnorientiert, jedoch effektiv, effizient und zum Wohle der Menschen, die unsere Dienste in Anspruch nehmen.

Weitere Informationen finden Sie auf <https://www.alexianer.de/> und <https://www.alexianer-werkstaetten.de>.



Bildunterschrift: DEUTZ setzt auf die Zusammenarbeit mit gemeinnützigen Einrichtungen.

Ansprechpartner für diese Pressemitteilung der DEUTZ AG:

Leslie Isabelle Iltgen

Senior Vice President Communications & Investor Relations

Tel.: +49 (0)221 822-3600

Fax: +49 (0)221 822-15-3600

E-Mail: Leslie.Iltgen@deutz.com